

Gutshof-Sanierung überzeugt Fachjury

Wehrle-Gruppe erhält den Effizienzpreis des Landes Baden-Württemberg

Ein schwierige Aufgabe – clever und nachhaltig gelöst. Zu diesem Fazit kommt die Jury des Effizienzpreises Bauen & Modernisieren bei ihrer Beurteilung des Gutshofs in Gutach. Das historische Gebäude im Ortsteil Gutach wird aktuell nach Plänen der Wehrle-Gruppe saniert und soll künftig das Herzstück der Ortsmitte bilden. Für den Nordflügel gab es jetzt den Effizienzpreis in Gold.

Gutach, 17. Dezember 2018. Die WerkGruppe 1 aus Gutach-Bleibach hat für den Nordflügel des Gutshof-Projektes den Effizienzpreis Bauen & Modernisieren in Gold erhalten. Die vom Land Baden-Württemberg vergebene Auszeichnung ist mit 12.000 Euro dotiert. „Wir freuen uns sehr über diese tolle Anerkennung“, sagt Geschäftsführer und Architekt Klaus Wehrle. „Der Gutshof ist eine Herzensangelegenheit für alle, die daran beteiligt sind oder waren. Dass dieses Projekt nun auch auf diese Weise Wertschätzung erfährt, macht uns sehr stolz. Mein Dank gilt allen meinen Mitarbeitern, aber auch jedem Planer, Handwerker, der Politik hier im Ort und allen anderen die uns aktiv unterstützt haben.“ Der Preis wurde jetzt in Stuttgart von Umweltminister Franz Untersteller übergeben.

Der historische Gutshof im Ortskern von Gutach stammt aus dem Jahr 1908. Das denkmalgeschützte Gebäude wird aktuell zu einem gemischten Wohnkonzept mit 16 Mietwohnungen und 18 Eigentumswohnungen sowie Gemeinschaftsräumen im Erdgeschoss ausgebaut. Das nachhaltige Gesamtkonzept hat der Fachjury besonders gefallen. In der Begründung heißt es: „Die Umnutzung des historischen Hofguts kann sowohl energetisch als auch gestalterisch sehr überzeugen.“ Die Jury lobt, dass durch den Ausbau ein wichtiges regionales Baudenkmal nicht nur erhalten bleibt, sondern zum Wohle aller im Wert steigt. Im Sommer 2019 soll der Umbau des Gutshofs abgeschlossen sein.

Weiter heißt es: „Eine weitere Besonderheit stellt die gemeinschaftliche Heizanlage auf regenerativer Basis dar, welche, über dieses Objekt hinaus, weitere Wohngebäude mitversorgt.“ Auf einem angrenzenden Grundstück

entstehen derzeit fünf neue Mehrfamilienhäuser. Der Gutshof selbst erreicht einen sehr niedrigen Primärenergiebedarf von 28,50 kWh/m²a und verfügt über eine äußerst effiziente Gebäudehülle – besonders für ein Gebäude dieser Art. „Unter Berücksichtigung der schwierigen Ausgangslage sowie den Denkmalschutzbestimmungen ist bei diesem Objekt die Umnutzung besonders gut gelungen“, lobt die Jury weiter.

Über Architektur³

Unter dem Namen Architektur³ sind die Unternehmen der Wehrle-Gruppe zusammengefasst. Dies sind die Carré Planungsgesellschaft als Spezialist für Gewerbe- und Industriebau, die RegioWerk mit dem Schwerpunkt Wohnbau sowie die Werkgruppe 1. Gegründet wurden alle Firmen von dem Architekten, Stadtplaner und Projektentwickler Klaus Wehrle aus Gutach-Bleibach, Baden-Württemberg. Das verbindende Element in der Philosophie von Architektur³ ist der Anspruch, ökologisches und ökonomisches Bauen zu kombinieren, ohne dabei Abstriche bei der Qualität zu machen. Die Wehrle-Gruppe zählt heute 27 Mitarbeiter.

Ihr Ansprechpartner für Rückfragen:

Klaus Wehrle
0 76 85/91 04-0
klaus.wehrle@werkgruppe1.de

Pressefragen bitte an:

Philipp Peters
0 76 64/4 02 70 80
mail@pptext.de

Bildübersicht zur Pressemitteilung Effizienpreis

Die Bilder können Sie auch gerne in einer höheren Auflösung anfordern.

Schreiben Sie dazu bitte eine kurze E-Mail an mail@pptext.de und schreiben Sie bitte dazu, welche Motive Sie benötigen.

gutshof_aussen1



Der Nordflügel des historischen Gutshofs bietet Raum für zehn Mietwohnungen und den Bürgertreff im Erdgeschoss.

gutshof_aussen2



Vier Wohnungen werden über einen Laubengang erschlossen.

gutshof_fassade



Die historische Fassade des Gutshofs wurde saniert und originalgetreu wiederhergestellt.

gutshof_innen1



Ein großzügiges Treppenhaus macht das enorme Raumvolumen erlebbar.

gutshof_innen2



Das bestehende Holztragwerk musste verstärkt werden. Ab dem 1. Obergeschoss ist das Gebäude ein reiner Holzbau.

gutshof_innen3



Im Laubengang kann man die Konstruktion gut ablesen. Bestehende Holzteile sind dunkel gehalten. Die neuen Holzbauteile sind hell.

gutshof_pferdestall



Im historischen Pferdestall ist der Bürgertreff untergebracht. Die bestehende Struktur wurde nur punktuell durch die Beleuchtung und Technikinstallationen ergänzt.

Alle Bildrechte: Markus Herb, Freiburg

Honorarfrei zur einmaligen Veröffentlichung bei namentlicher Nennung des Fotografen.